

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, dem 10.06.2008,
17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

die Ratsmitglieder:

Frau Medic (SPD) (Vorsitzende),
Frau Dickmeis (SPD),
Herr Noichl (SPD),
Herr Schyns (SPD),
Herr Wagner (SPD),
Frau Pohl (CDU) (stellv. Vorsitzende),
Herr Schieren (CDU),
Herr Kortz (CDU),
Herr Waltermann (UWG),

als stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Kaleß (Kinderschutzbund) ,
Herr Schmalbrock (Kinderferien- u. freizeitwerk
E.-Röhe e.V.),
Herr Wiesen (Stadtjugendring),
Herr Schoenen (AWO),
Frau Breuer (SKF e.V.),
Herr Schönchens (Ferienwerk Weisweiler e.V.),

als beratende Mitglieder:

Herr Pfarrer Wienand (Kath. Kirche),
Herr Dr. Michels (Gesundheitsamt),
Herr Schwörer (Richter),
Herr Bertram (Polizei),

als Gäste:

RM Krieger (FDP),
Frau Pieta (Bündnis 90/Die Grünen),

beratende Mitglieder der Verwaltung:

Herr Knollmann (Beigeordneter u. Kämmerer),
Frau Brettnacher (komm. AL 51),

seitens der Verwaltung:

Frau Joußen (AöR/AbtL 510),
Frau Osseman (Abt. 512),
Frau Weiland (Abt. 510),
Herr Drexler (Abt 510),
Herr Krings (Abt 512/mob. Jugendarbeit),

Schriftführer:

Herr Schroeder.

Tagesordnung

Vorlagen-Nummer

A Öffentlicher Teil

- A 1 Genehmigung von Niederschriften
- A 2 Einführung und Verpflichtung des beratenden Mitglieds Udo Bertram
§ 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW **138/08**
- A 3 Finanzielle Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes sowie einer etwaigen Einführung eines beitragsfreien Kindergartenjahres auf den Haushalt der Stadt Eschweiler **176/08**
hier: 1. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.10.2007
2. Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 15.01.2008
- A 4 Elternbeiträge für Kindertagesstätten **177/08**
hier: Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2008
- A 5 Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 **181/08**
- A 6 Haushalt 2008/2009 **167/08**
-Jugendhilfeeetat-
- A 7 Anfragen und Mitteilungen
- A 7.1 Projekt Minigolfplatz Dürwiß **180/08**
- A 7.2 Maßnahmen gegen Kindeswohlgefährdung gemäß § 8 a SGB VIII; **185/08**
hier: „Netzwerk Frühe Förderung und Hilfsangebote Eschweiler“

B Nichtöffentlicher Teil

- B 1 Einzelvertragliche Regelungen hinsichtlich der Übernahme von Trägeranteilen bei den Betriebskosten kath. Tageseinrichtungen für Kinder durch die Stadt Eschweiler **157/08**
- B 2 Finanzierung von Trägeranteilen bei der Betriebskostenförderung sog. finanzschwacher Träger von Tageseinrichtungen für Kinder **175/08**

B 3	Vorläufige Bestandssicherung und Finanzierung eines Kindergartens	179/08
B 4	Kindergartensituation in Dürwiß	178/08
B 5	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
B 5.1	Beschlusskontrolle	184/08

A Öffentlicher Teil

Vors. Medic eröffnete die Sitzung und stellte zunächst fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Anschließend stellte sie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gemäß Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler fest. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

A 1 Genehmigung von Niederschriften

Gegen Form und Inhalt der Niederschriften wurden keine Bedenken erhoben; sie wurden einstimmig genehmigt.

A 2 Einführung und Verpflichtung des beratenden Mitglieds Udo Bertram 138/08 **§ 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW**

Herr Udo Bertram (beratendes Mitglied, Polizei) wurde durch die Ausschussvorsitzende eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

A 3 Finanzielle Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes sowie einer etwaigen Einführung eines beitragsfreien Kindergartenjahres auf den Haushalt der Stadt Eschweiler 176/08 **hier: 1. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.10.2007** **2. Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 15.01.2008**

Der Jugendhilfeausschuss fasste bei 1 Gegenstimme folgenden Beschluss:

- 1. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat, vorläufig kein beitragsfreies (erstes bzw. letztes) Kindergartenjahr ausschließlich im Hinblick auf die daraus resultierenden Belastungen für den Haushalt der Stadt Eschweiler und den sich abzeichnenden haushaltsstrukturellen Problemen einzurichten.**
- 2. Der Bericht über die Gegenüberstellung der städt. Ausgaben im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen nach GTK und KiBiz wird zur Kenntnis genommen.**

A 4 Elternbeiträge für Kindertagesstätten
hier: Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD
und Bündnis 90/Die Grünen vom
28.04.2008

177/08

RM Waltermann schlug vor, die aus der Anhebung des Freibetrages resultierenden Minder-
einnahmen auf alle Beitragszahler gleichmäßig zu verteilen und so zu kompensieren.
Der Jugendhilfeausschuss sprach sich mit 14 Stimmen (bei 1 Ja-Stimme) gegen diesen An-
trag aus und fasste folgenden Beschluss (14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, ab dem 01.08.2009 (Kindergartenjahr 2009/2010) über eine Änderung der Elternbeitragstabelle innerhalb der Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege - Kinderfördersatzung - (Kfs) vom 13.05.2008 die Freibetragsgrenze von 16.000 € auf 18.000 € zu erhöhen.

**A 5 Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschö-
finnen und Jugendschöffen für die Geschäfts-
jahre 2009 – 2013**

181/08

Der Jugendhilfeausschuss schlug einstimmig folgende Personen für die Wahl von Jugend-
schöffinnen und Jugendschöffen vor:

	Damen	Herren
1	Ellen Berretz, geb. Pape	Heinz Beckers
2	Renate Gühsgen, geb. Coslar	Theodor Erkens
3	Tamara Hartel, geb. Steuer	Hans Graf
4	Roswitha Jäger, geb. Schuster	Willi Henneböhl
5	Tatjana Kirschvink, geb. Gerards	Josef Kreies
6	Ursula Könnicke, geb. Schenk	Abdurrahman Kol
7	Ursula Luthe-Rieken	Frank Kortz
8	Claudia Moll, geb. Zimmermann	Marzell Josef Mandelartz
9	Andrea Pfeiffer, geb. Stump	Karl-Heinz Schlösser
10	Angelika Pohl	Thomas Urban
11	Christine Pütz	Rainer Wick
12	Anita Schonder, geb. Lach	Marco Zimmermann
13	Petra Anna Schümmer	Wolfram Markus
14	Marlene von Wolff, geb. von Rieth	Heinz Ludwig Kempen
15	Dorothea Weißels, geb. Heyser	Axel Sawall
16	Eva Maria Kirst, geb. Gerstmayer	Rene Maaßen
17	Sandra Räke, geb. Dick	Willibert Deutsche
18	Ursula Gerards, geb. Dahmen	Thomas Räke
19	Monia Ekberg, geb. Seeger	Bernhard Hoffmann
20	-	Thomas Lantzen

1. Aktualisierungsliste der Haushaltsansätze 2008/2009

Der Jugendhilfeausschuss sprach bei 1 Enthaltung mit 14 Ja-Stimmen die Beschlussempfehlung aus, den folgenden, in der u.a. Liste enthaltenen Änderungen zuzustimmen:

lfd. Nr.	Seite Entwurf Haushaltsatzung	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto Nr.	Sachkontobezeichnung	im Entwurf veranschlagt 2008	im Entwurf veranschlagt 2009	2008	2009
Erträge									
5	303	063610101	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	41413000	LZW Betriebskosten Kindergarten	2.157.000	2.157.000	224.000	603.000
6	308	063620101	Kinder- u. Jugendarbeit	41480100	Spenden von übrigen Bereichen	0		1.000	
Aufwendungen									
24	304	063610101	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	53118150	Fehlbedarfsabdeckung „Kindergärten“	1.631.500	1.640.400	564.300	474.300
25	304	063610101	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	53118180	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger KiGa	3.136.000	3.153.200	673.000	1.304.800
Einzahlungen									
5	306	063610101	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	61413000	LZW Betriebskosten Kindergarten	2.157.000	2.157.000	224.000	603.000
6	312	063620101	Kinder- u. Jugendarbeit	61480100	Spenden von übrigen Bereichen	0		1.000	
Auszahlungen									
30	306	063610101	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	73118150	Fehlbedarfsdeckung „Kindergärten“	1.631.500	1.640.400	564.300	474.300
30a	306	063610101	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	73118180	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger KiGa	3.136.000	3.153.200	673.000	1.304.800

2. Einzelanträge der Fraktionen

a) Ratsfraktionen SPD u. Bündnis 90/Die Grünen

Der Jugendhilfeausschuss sprach einstimmig die Beschlussempfehlung aus, den nachfolgenden Anträgen zu entsprechen:

Seite Entwurf Haushaltsatzung	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto Nr.	Sachkontenbezeichnung	im Entwurf veranschlagt 2008	im Entwurf veranschlagt 2009	2008 + Haushaltsverbesserung - Haushaltsverschlechterung	2009 + Haushaltsverbesserung - Haushaltsverschlechterung
309	0636 20101	Kinder- u. Jugendarbeit	53118070	Fördermittel für Jugendarbeit an den Stadtjugendring	40.800	41.000	- 4.200	- 4.000
309	0636 20101	Kinder- u. Jugendarbeit	53118080	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendfreizeitheime	52.600	52.900	- 5.700 (incl. 1.000 € für Ferienwerk Röhe, Ferienspiele)	-5.400 (incl. 1.000 € für Ferienwerk Röhe, Ferienspiele)
309	0636 20101	Kinder- u. Jugendarbeit	53118110	Kostenzuschuss an den Stadtjugendring	8.600	8.700	- 900	- 800
308	0636 20101	Kinder- u. Jugendarbeit	50191200	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorar Oase)	12.000	10.000	- 3.700	- 7.500

b) Ratsfraktionen SPD u. Bündnis 90/Die Grünen

hier: „Keine Kürzung bei Schulausstattung u. bei Kinder- u. Jugendarbeit“
Antrag auf Rücknahme der 5%igen Kürzung

Der Jugendhilfeausschuss sprach einstimmig die Beschlussempfehlung aus,
die 5%ige Kürzung bei folgenden Positionen zurückzunehmen:

Seite 309, Produkt 063620101, Kinder- u. Jugendarbeit

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009
52811100	Aufwendungen für Veranstaltungen	1.000	1.000
52811700	Sonstige Sachleistungen Spiel- u. Lernstube	4.000	4.000
52811800	Sonstige Sachleistungen mobile Jugendarbeit	4.000	3.000
52811900	Sonstige Sachleistungen OASE	2.500	2.500
52812000	Freizeitmaßnahmen Oase	4.000	4.000
52812100	Freizeitmaßnahmen Spiel- u. Lernstuben	5.500	5.000
52910050	Honorare jugendkulturelle Veranstaltungen	5.000	4.000
52918000	Besondere jugendpflegerische Maßnahmen in Stadtteilen	350	250
Ansätze insgesamt		26.350,00	25.250,00
Rücknahme der Einsparung (5%)		1.317,50	1.262,50

Seite 318, Produkt 063630101, Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009
52911210	Maßnahmen im Rahmen des sozialen Frühwarnnetzes	5.000	5.000
Rücknahme der Einsparung (5%)		250,00	250,00

c) Anträge der CDU-Ratsfraktion

Über die in den Anträgen von SPD u. Bündnis90/Die Grünen (siehe a) enthaltenen Positionen (Sachkonten Nr. 53118070, 53118080, 53118110) hinaus wurde der Antrag durch die CDU gestellt, bei **Produkt 063630101, Sachkonto 52911210, Maßnahmen im Rahmen des sozialen Frühwarnnetzes, den Haushaltsansatz von 5.000 € (2008) und 5.000 € (2009) jeweils um 15.000 € zu erhöhen, so dass die neuen Haushaltsansätze wie folgt lauten:**

20.000 € (2008); 20.000 € (2009).

Der Jugendhilfeausschuss sprach mit Stimmenmehrheit (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) die Beschlussempfehlung aus, dem vorstehenden Antrag der CDU-Ratsfraktion zu folgen.

3. Jugendhilfeetat 2008/2009 insgesamt

Der Jugendhilfeausschuss stimmte einstimmig folgendem Beschlusssentwurf zu:

Es wird empfohlen, die Haushaltsvoranschläge für den Produktbereich 06, Produkte

a) 063610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

b) 063620101 Kinder- und Jugendförderung

c) 063630101 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

entsprechend dem Verwaltungsentwurf unter Einbeziehung der von der Verwaltung vorgelegten Aktualisierungsliste der Haushaltsansätze sowie der v.g. beschlossenen Einzelanträge der Ratsfraktionen in den Doppelhaushalt 2008/2009 aufzunehmen.

Während der Haushaltsjahre 2008/2009 sind bei einzelnen Sachkonten auftretende Mehrausgaben durch Einsparungen bei anderen Sachkonten des Jugendhilfeetat aufzufangen, notfalls durch überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Deckung an anderer Stelle sicherzustellen.

A 7 Anfragen und Mitteilungen

A 7.1 Projekt Minigolfplatz Dürwiß 180/08

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Folgende Institutionen sind an einer Mitarbeit interessiert:

Kinderschutzbund Eschweiler,
Haus St. Josef,
DPSG St. Bonifatius Dürwiß,
Ev. Kirchengemeinde Weisweiler,
Deutschritter Röhe,
GHS Dürwiß,
Feuerwehr Röhe,
Kinder- u. Jugendtreff OASE,
Weisweiler Schützenbruderschaft,
Lowtec.

A 7.2 Maßnahmen gegen Kindeswohlgefährdung 185/08
gemäß § 8 a SGB VIII;
hier: „Netzwerk Frühe Förderung und Hilfsan-
gebote Eschweiler“

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.